

Volt-Fraktion fordert Einflüsse der Corona-Pandemie auf die Wohnungssituation in Siegen besser zu durchleuchten

Siegen, 06.04.2021

- **Volt-Fraktion fordert Fortschreibung des Wohnbaulandkonzeptes der Stadt**
- **Konzepte für Leerstände soll gefunden werden**
- **Naherholungsgebiete werden wichtiger**

Für Verwunderung bei der Volt-Fraktion hat die Forderung der GroKo nach 1.000 zusätzlichen Wohneinheiten in den kommenden fünf Jahren gesorgt. "Die Pandemie ist auf ihrem Höhepunkt, die Folgen kaum absehbar und die GroKo tut so, als ob nichts geschehen sei!" so Fraktionsvorsitzender Samuel Wittenburg. In mehreren Anträgen und Anfragen hat die Fraktion in den vergangenen Wochen vergeblich darauf hinwirken wollen, dass das dem Antrag zugrundeliegende Wohnbaulandkonzept aus dem Jahr 2018 vor dem Hintergrund der neuen Entwicklungen fortgeschrieben wird. Die Arbeitswelt verlagert sich derzeit in großen Teilen aus den Firmenbüros in das Homeoffice. Das Einkaufsverhalten verändert sich und wird weitreichende städtebaulich Folgen haben, die analysiert und berücksichtigt werden. Grundsätzlich ist mit einer Zunahme von Leerständen und somit Flächen zu rechnen, für die eine Nutzung gefunden werden muss¹. Der Trend zum Wohnen in der Stadt bzw. in unmittelbarer Stadtnähe wird somit nachlassen. Die umliegenden Dörfer können gegen die Abwanderung arbeiten und Einwohner hinzugewinnen. Die Angebotslage ist im Vergleich mit dem aufgeheizten Markt in der Stadt attraktiv. Die Bedeutung von Naherholungsgebieten werden in der Folge zunehmen. Das ist jetzt schon insbesondere im Naturraum Wellersberg feststellbar. Christian Welter (sachkundiger Bürger, Architekt) nahm dazu im Bauausschuss ausführlich Stellung: "Wenn wir uns nicht analytisch bzw. wissenschaftlich mit einem der wichtigsten Themen befassen, fliegen wir im Blindflug, ohne Instrumente." Welter schlägt vor, den Fokus auf das "Bauen im Bestand" zu legen, da dort das "größte und am schnellsten generierbare Potential" liegt². Der aktuelle Wohnflächenbedarf steht nicht im Zusammenhang mit einem demographischen Wachstum sondern mit einem steigendem

¹ Wie Kaufhaus- und Büroleichen wiederbelebt werden: Martin Gerth (Wirtschaftswoche, 20.03.21)

² Schaffen, schaffen, aber kein Häusle bauen: Dankwart Guratzsch (DIE Welt, 29.01.21)

Interviewanfragen und weitere Informationen gerne unter:

Jacob Kammann

Fraktionsgeschäftsführer Volt-Fraktion im Rat der Stadt Siegen

volt@siegen.de

Tel.: +49 271 404 1640

Qualitätsanspruch. In den vergangen 20 Jahren ist die Bevölkerungszahl von Siegen um rund 6000 Einwohner zurückgegangen. Derzeit bedient der Markt lediglich das obere Segment der Wohnansprüche, der höhere Bedarf liegt jedoch nachweislich im sozialen Wohnungsbau.